

Harte Fachleiterkritik

Beitrag von „lavendel82“ vom 22. Juni 2011 21:11

Ich danke euch ganz herzlich für eure Antworten und eure aufmunternden Worte. Nachdem ich gestern sehr niedergeschlagen war und auch heute noch sehr an dem gestrigen Tag zu knabbern hatte, tut es sehr gut, zu sehen, dass ihr Ähnliches berichten könnt und ich nicht unbedingt die einzige bin, deren Lehrprobe in der Luft zerrissen wird.

Beim 2. UB war der Hautpkritikpunkt, dass ich im Unterricht nicht für ausreichend Sprechchancen gesorgt habe und die Kinder unterfordert habe. Im 3. UB wollte ich genau dies durchführen und habe deshalb eine sehr sprechzentrierte Stunde entwickelt. Auch den Schwierigkeitsgrad habe ich dabei, wie gewünscht, erhöht und versucht, mich weitgehend rauszunehmen und stattdessen die SuS arbeiten zu lassen. Da kam jetzt die Kritik, dass ich den SuS zu wenig geholfen habe. Auf die Tatsache, dass ich Methoden angewendet habe, die das Sprechen fördern sollten, hat sie völlig außer Acht gelassen, d. h. sie ist gar nicht auf die beim 2. UB gemachten Zielvorgaben eingegangen bzw. hat keinerlei Kommentar zu meiner Entwicklung abgegeben.

Generell war es ihr einfach viel zu laut in der Klasse (hervorgerufen durch die sehr stark vorhandene Demotivation im Fach Französisch). Die Tatsache, dass es sich um eine Problemklasse handelt, hat sie gar nicht interessiert. Konkrete Lösungsvorschläge konnte sie mir dabei nicht geben. Ihr Kommentar: Man hätte dies und das anders machen sollen... 

Na ja, so ist das Leben.

Auf jeden Fall danke ich euch nochmals für eure lieben Rückmeldungen.

LG